

# Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Donnerstag, 27. Juni 2024,  
14:00 Uhr**

## Wetter

Das regnerische Wetter nimmt kein Ende. Seit dem letzten Warndienst am 20.6. fielen an unseren Wetterstationen zwischen 50 und 120 Liter Regen. Freitag und Samstag heiß und trocken, ab Sonntag Beginn einer kühleren, regnerischen Woche.

## Kernobst

**Schorf:** Beläge von letzter Woche sind abgewaschen. Alle Anlagen mit sichtbarem Schorfbefall und alle Anlagen, die in den letzten 14 Tagen nicht mehr behandelt wurden, sollten morgen oder am Samstag einen neuen Belag erhalten, zB mit Delan, *in Bio Kupfer, bei Regenflecken-anfälligen Sorten: Curatio (bienengefährlich, nur nach Ende des Bienenfluges, Nebenwirkung auch gg. Mehltau).*

Gegen **Mehltau** ein Mehltaumittel (zB Topas) zugeben. **Mehltautriebe** laufend ausbrechen.

**Apfelwickler:** Derzeit schlüpfen Larven aus der regnerischen Flugzeit von Anfang Juni. Somit genügt normalerweise ein Basisschutz mit einer kleinen Menge Granulosevirus (*auch Bio, Granulosevirus nicht mit Curatio mischen*). In Problemanlagen (mehr als 2 % Befall) regelmäßig eine gezielte Bekämpfung durchführen, zB mit Harpun oder Mimic (beide mit Nebenwirkung gg. andere Wicklerarten, Wirkungsdauer ca. 2-3 Wochen) oder der Normalmenge Granulosevirus (*auch Bio, Wirkungsdauer ca. 7 Sonnentage*).

**Feuerbrand:** Befallene Sorten laufend kontrollieren und Befallsstellen ausbrechen.

## Steinobst

**Blattkrankheiten/Fruchtfäulen:** Blattkrankheiten befallen vor allem junge Blätter, Fruchtfäulen Früchte ab dem Umfärben. Ist einer dieser Faktoren vorhanden, dann bei Kulturen ohne Überdachung vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Teldor (WZ 3 T), *in Bio: vorbeugend: Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub: Curatio (bienengefährlich) bzw. Vitisan plus Netzschwefel plus*



*Netzmittel*. Auch unter Dach kommt es bei reifenden Früchten hin und wieder zu Fruchtfäulen. Kontrollieren und ggf. auch hier behandeln.

**KirschFRUCHTfliegen:** Bei Fallenfängen: Ab dem Umfärben der jeweiligen Sorte ein bis zwei Behandlungen durchführen, zB mit Mospilan (WZ 7 Tage). *Kein Bio-Mittel verfügbar*. Mospilan möglichst nicht mit Fungiziden der Gruppe FRAC 3 (=FRAC G1) mischen, zB Score, Luna Veggie, Topas. Die Mischung wirkt bienengefährlich.

**KirschESSIGfliegen:** Bestände regelmäßig kontrollieren. Kurze Ernteintervalle, rasche Kühlung. Bei Befall Sortenblock rasch und vollständig abernten und behandeln, zB mit Spintor, WZ 3 T (*auch Bio, bienengefährlich!*). *In Bio auch Piretro verde (WZ 3 T, bienengefährlich!)*

#### **Zwetschken:**

Bei **Scharka**-Problemen jetzt auf die typischen Blattsymptome kontrollieren und befallene Bäume zur Rodung im Winter markieren.

**Überbehang** rechtzeitig ausdünnen (Ziel: ca. 25 einzelstehende Früchte pro Laufmeter Fruchtholz).

**Pflaumenwickler:** Der Larvenschlupf der 2. Generation wird ca. am 5. Juli, in späten Lagen ca. am 10. Juli starten. Strategie: Sortenweise 5-6 Wochen vor der Ernte

- eine Behandlung mit Coragen, Inecor oder Voliam (WZ 14 T, bienengefährlich!), oder
- bis zu zwei Behandlungen mit Affirm Opti (WZ 7 Tage, bienengefährlich!),
- *in Bio: Lepinox Plus (max. 3x, keine Wartezeit).*

**Bei allen Behandlungen Wartezeiten reichlich einhalten!**

**Bei bienengefährlichen Mitteln blühenden Unterwuchs entfernen!**

**Alle Behandlungen in der kühleren Tageszeit bei Temperaturen unter 25 °C und nicht bei Wind durchführen.**

warndienst.at  | Mail  | Fax  | hortigate  | WhatsApp